

Schriften zum Internationalen und  
Europäischen Strafrecht

44

Viola Mattathil-Reuther

# Terrorismusstrafrecht in Indien

Hintergründe, Entwicklungslinien, Strukturen



**Nomos**

Schriften zum Internationalen und  
Europäischen Strafrecht

Herausgegeben von

Professor Dr. Martin Heger, Humboldt-Universität zu Berlin

Professor Dr. Florian Jeßberger, Humboldt-Universität zu Berlin

Professor Dr. Frank Neubacher, M.A., Universität zu Köln

Professor Dr. Helmut Satzger, LMU München

Professor Dr. Gerhard Werle, Humboldt-Universität zu Berlin

Band 44

Viola Mattathil-Reuther

# Terrorismusstrafrecht in Indien

Hintergründe, Entwicklungslinien, Strukturen



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2018

ISBN 978-3-8487-5480-9 (Print)

ISBN 978-3-8452-9633-3 (ePDF)



Onlineversion  
Nomos eLibrary

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

*Meinen Eltern*



## Vorwort

Im deutschen Sprachraum ist das indische Recht (noch) relativ unerforscht. Die Zahl der rechtswissenschaftlichen Forschungsarbeiten in allen Rechtsgebieten ist überschaubar. Bis dato gibt es keine juristische Arbeit zum indischen Strafrecht. Dies sei erwähnt, um die umfangreiche Einführung in das indische Strafrecht zu rechtfertigen und zugleich als Ermutigung den Subkontinent juristisch zu erforschen.

Die Dissertation ist im Sommersemester 2018 an der Fakultät für Rechtswissenschaften der Universität Hamburg angenommen worden. Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Florian Jeßberger, der mich ermutigt hat, dieses Thema zu wählen und mich mit wertvollen Hinweisen unterstützt hat. Herrn Professor Dr. Dr. Milan Kuhli danke ich für die zügige Erstellung der Zweitgutachtens. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei der National Law School India University in Bengaluru (NLSIU) für die freundliche Aufnahme während meines Forschungsaufenthaltes. Dem Forschungskolloquium am Lehrstuhl von Prof. Dr. Werle der Humboldt Universität zu Berlin gilt mein Dank wie dem Bundesministerium des Inneren für die Gewährung eines Druckkostenzuschusses. Dank gebührt den Herausgebern für die Aufnahme in diese Schriftenreihe.

Die Arbeit ist über mehrere Jahre entstanden, in der ich zwei Kinder bekommen und das Referendariat beendet habe. Ohne wertvolle Unterstützung der Familie hätte ich meine Dissertation nicht erfolgreich abgeschlossen. Ich möchte mich bei meinem Mann Dr. jur. Christian Reuther für die aufgebrachte Geduld und die liebevolle Begleitung bedanken. Meinen Schwiegereltern Marianne und Johannes Reuther sowie (Tante) Jutta von Goßler danke ich für die unschätzbare Kinderbetreuung in den vergangenen Jahren; meinem Bruder Vinod Thomas Mattathil für seine Ermutigungen. Mein ausdrücklicher Dank gilt meiner Freundin Gesa Diekmann, ohne deren Beistand ich schon vor langer Zeit kapituliert hätte.

Gewidmet ist die Arbeit meinen Eltern Marykutty und Dr. Thomas Mattathil. Ihr wart mir Ansporn und Vorbild – Eure unerschütterliche Liebe und Zuversicht haben mich immer getragen. Die Liebe zu Kerala habt Ihr mir vermacht.

November 2019

*Viola Mattathil-Reuther*





## Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	19
Teil 1: Einleitung – Gegenstand und Gang der Untersuchung	21
A. Geschichte des indischen Subkontinents	25
B. Definition des Terrorismusbegriffs	37
Teil 2: Das indische Strafrechtssystem	50
A. Vorkoloniales Strafrecht	50
B. Koloniales Strafrecht	56
C. Strafrecht seit 1949	61
Teil 3: Terrorismus in Indien im 21. Jahrhundert	96
A. Kaschmir	98
B. Der Hindu-Muslim-Konflikt oder auch Hindunationalismus	100
C. Comunal Riots – religiös motivierte Gewalt	104
D. Naxaliten	105
E. Separatisten im Nordosten	107
F. Sikhs in Punjab	109
G. Tamil Tigers of Tamil Eelam (LTTE)	112
Teil 4: Strafrechtliche Reaktionen auf Terrorismus	116
A. Verhältnis der Sondergesetze zum Strafgesetzbuch	116
B. Tatbestände im Indian Penal Code	122
C. Exkurs: Gesetzgebung zur Präventivhaft	131
D. Armed Forces Special Powers Act 1958 (AFSPA)	136
E. The Unlawful Activities (Prevention) Act 1967 (UAPA)	137
F. The Terrorist Affected Areas (Special Courts) Act 1984	145
G. The Terrorist and Disruptive Activities (Prevention) Act 1987 (TADA)	147

*Inhaltsübersicht*

H. The Prevention of Terrorism Act 2002 (POTA)	229
I. Neufassung The Unlawful Activities (Prevention) Amendment Act 2004	306
J. Ergänzung Unlawful Activities Amendment Act 2008 und National Investigation Agency Act 2008	325
K. Jüngste Entwicklungen und Ausblick	351
L. Zusammenfassung der aktuellen Gesetzgebung	355
Teil 5: Rechtsvergleichendes Kapitel	368
Teil 6: Resümee: von „Extraordinary“ zur Routine	395
Literaturverzeichnis	407
Terrorist and Disruptive Activities (Prevention) Act, 1987	437
The Prevention of Terrorism Act, 2002	457

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Teil 1: Einleitung – Gegenstand und Gang der Untersuchung	21
A. Geschichte des indischen Subkontinents	25
I. Die Hindu-Epoche	26
II. Die Muslim Epoche	27
III. Die Mogul Epoche	27
IV. Die Kolonialzeit	28
1. Britisch-koloniale Notstands- und Sicherheitsgesetze	31
2. Der Einfluss des „Civil Law“ auf das britisch-indische Rechtssystem	33
V. Nach der Unabhängigkeit	34
B. Definition des Terrorismusbegriffs	37
I. Definitionsdimensionen allgemeiner Natur	37
II. Definitionsrahmen in Indien	43
Teil 2: Das indische Strafrechtssystem	50
A. Vorkoloniales Strafrecht	50
B. Koloniales Strafrecht	56
I. The Indian Penal Code 1860	57
II. The Code of Criminal Procedure 1898	60
C. Strafrecht seit 1949	61
I. Staatsorganisation	62
1. Die Verfassung	62
a. Art. 14 CI – Gleichheitssatz	63
b. Art. 19 I CI – Freiheitsrecht	63
c. Art. 20 CI – nulla poene sine lege	64
d. Art. 21 CI – Schutz des Lebens und persönliche Freiheit	64
e. Art. 22 CI – Rechte in der Untersuchungshaft und preventive detention	65
f. Art. 32 CI - konstitutionelle Rechtsmittel	67
2. Die Legislative	67
	11

*Inhaltsverzeichnis*

3. Die Exekutive	69
a. Die Regierung	69
b. Vollzugs-/ Vollstreckungsbehörden	71
aa. Die Polizei	71
bb. Einsatz von paramilitärischen Einheiten	74
cc. Impunity – strafloses Handeln von Sicherheitskräften	75
dd. Die Staatsanwaltschaft	76
4. Die Judikative	77
a. Supreme Court	78
b. Strafgerichtsaufbau	81
II. Die Neufassung des Strafprozessrechts 1973	82
1. Relevante Regelungen	84
2. Einleitung der Anklage/ des Strafverfahren	85
3. Rechtsfolgen	86
4. Die Verhängung der Todesstrafe	86
III. Das koloniale Dilemma	89
IV. Rechtstatsächliche Probleme	90
a. Pflichtverteidigung	91
b. Überlastung der Justiz	93
Teil 3: Terrorismus in Indien im 21. Jahrhundert	96
A. Kaschmir	98
B. Der Hindu-Muslim-Konflikt oder auch Hindunationalismus	100
C. Comunal Riots – religiös motivierte Gewalt	104
D. Naxaliten	105
E. Separatisten im Nordosten	107
F. Sikhs in Punjab	109
G. Tamil Tigers of Tamil Eelam (LTTE)	112
Teil 4: Strafrechtliche Reaktionen auf Terrorismus	116
A. Verhältnis der Sondergesetze zum Strafgesetzbuch	116
B. Tatbestände im Indian Penal Code	122
I. Strafbare Verabredung – Criminal Conspiracy	123
II. Exkurs Versuchsstrafbarkeit § 511 IPC	125
III. Of offences against the State §§ 121 – 130 IPC	126
1. Kriegführung – waging war	126

2. Volksverhetzung – Sediton	128
IV. Straftaten gegen den öffentlichen Frieden (§§ 141 -160 IPC)	130
C. Exkurs: Gesetzgebung zur Präventivhaft	131
D. Armed Forces Special Powers Act 1958 (AFSPA)	136
E. The Unlawful Activities (Prevention) Act 1967 (UAPA)	137
I. Verbot von ungesetzlichen Vereinigungen	138
II. Strafbarkeit der Mitgliedschaft in einer ungesetzlichen Vereinigung	142
III. Strafbarkeit von ungesetzlichen Handlungen	143
IV. Verbot und Strafbarkeit der Verwendung von Erträgen einer ungesetzlichen Vereinigung	143
V. Verbot und Strafbarkeit des Betretens eines „notified place“/ Zugangsbeschränkung zu Orten einer ungesetzlichen Vereinigung	144
F. The Terrorist Affected Areas (Special Courts) Act 1984	145
G. The Terrorist and Disruptive Activities (Prevention) Act 1987 (TADA)	147
I. Hintergründe zum Erlass – Statement of Objects and Reasons	148
II. Materiell-rechtliche Regelungen	149
1. § 3 (1) TADA Begehung einer terroristischen Handlung	149
a. Äußere Tatseite/ objektiver Tatbestand/ actus reus	149
b. Innere Tatseite/ subjektiver Tatbestand/ mens rea	152
c. § 3 (2) TADA Rechtsfolgen	159
d. Strafbarkeit von Teilnahme und Versuch	160
aa. Allgemeines	160
bb. § 3 (3) iVm § 2 (1) (a) TADA Teilnahmehandlungen	162
2. § 3 (4) TADA Strafvereitelung durch Gewährung von Unterschlupf	164
3. § 4 TADA Angriff auf den Bestand des Staates	165
4. § 5 TADA Besitz von gefährlichen Waffen in „notified areas“	168
5. § 6 erhöhte Sanktionen	172
III. Prozessuale Regelungen	173
1. § 7 ff. TADA Beschlagnahme und Verfall von Eigentum	173
2. § 9 ff. Schaffung der Sondergerichtsbarkeit	175
a. § 9 TADA Errichtung eines Sondergerichts	175

*Inhaltsverzeichnis*

b. § 11 und 14 TADA Kompetenz der Sondergerichte	177
c. § 12 TADA Sondergerichte und reguläres Strafrecht	180
d. Praktische Auswirkungen auf den Strafprozess	181
3. Geständnisse vor Sicherheitsbehörden – Aufhebung des Beweisverwertungsverbots	182
a. § 15 TADA Geständnisse vor Polizeibeamten	183
b. § 20 (3) TADA Geständnisse vor Executive Magistrates	189
4. § 16 TADA Zeugenschutz	190
5. § 20 (4) TADA Bestimmungen zur Untersuchungshaft	191
a. Verordnung der Untersuchungshaft nach TADA	193
b. Länge und Entlassung aus der Untersuchungshaft	194
6. Beweiserleichterungen in Terrorismusverfahren	197
a. § 21 TADA Vermutungen im Zusammenhang mit einer terroristischen Handlung	198
b. §§ 5 und 6 TADA Vermutungen bei unerlaubtem Waffenbesitz	201
c. § 20 (8) TADA Entlassung auf Kaution	202
7. Weitere Sonderprozess-Regelungen	202
IV. Anwendung durch die Rechtsprechung	203
1. Karthar Singh v. State of Punjab 1994	204
a. Verfassungsmäßigkeit von TADA	204
b. Einteilung in Terroristen und normale Straftäter	206
2. Shaheen Welfare Association vs. Union of India and others 1996	208
3. Der Rajiv Gandhi Mordfall 1999	210
4. Der Fall Sanjay Dutt 1995	211
5. Der Fall Devender Pal Singh Bhullar 2002	213
V. Kritik und Stellungnahme zu der Gesetzgebung	217
VI. Gründe für die Nicht-Erneuerung und das Auslaufen	224
VII. Zusammenfassung	226
H. The Prevention of Terrorism Act 2002 (POTA)	229
I. Hintergründe zum Erlass	229
II. Erlass der Ordinance 2001	231
III. Statement of Object and Reasons	234
IV. Materiell-rechtliche Regelungen	234
1. § 3 (1) (a) POTA Begehung einer terroristischen Handlung	235
2. § 3 (2) (b) Explanation fund raising	238

3. § 3 (4) POTA Strafvereitelung durch Gewährung von Unterschlupf	239
4. §§ 4 und 5 POTA Besitz gefährlicher Waffen in einer „notified area“	239
5. Mitgliedschaft in terroristischen Vereinigungen	240
a. § 3 (1) (b) POTA Straftaten von ungesetzlichen Vereinigungen	241
b. § 3 (5) POTA Mitgliedschaft in einer terroristischen Bande oder terroristischen Organisation	243
c. § 20 POTA Mitgliedschaft in einer terroristischen Organisation	244
aa. Die Deklaration als terroristische Organisation	245
bb. Ausnahme der Strafbarkeit wegen einer Mitgliedschaft	246
d. § 21 POTA Unterstützung einer terroristischen Organisation	246
e. § 22 POTA Finanzielle Unterstützung einer terroristischen Organisation	247
f. Kritik an der Strafbarkeit	248
6. § 3 (7) POTA Bedrohung von Zeugen	252
7. § 3 (6) POTA strafbares Vermögen aus einer terroristischen Handlung	252
V. Prozessuale Regelungen	253
1. Beschlagnahme und Verfall von Eigentum	253
2. Errichtung und Kompetenzen der Sondergerichte	256
3. § 32 Geständnisse im Ermittlungsverfahren	257
4. Interception – Überwachungs- und Abhörmaßnahmen	259
a. Indian Telegraph Act	259
b. § 38 (1) POTA Einleitung der Überwachungsmaßnahmen	262
c. § 39 POTA Autorisierung der Maßnahmen	263
d. Gesammelte Informationen als zulässiges Beweismittel	264
e. Schutz der erfassten Informationen	264
f. Überwachung bei Gefahr im Verzug	265
5. § 49 POTA Sondervorschriften zur Untersuchungshaft	266
6. Adverse Inference, burden of proof und die Unschuldsvermutung	269
a. § 27 POTA Herausgabe von Beweisen und Anordnung von Zwangsmitteln	270

*Inhaltsverzeichnis*

b. § 49 (7) POTA Entlassung gegen Kaution	273
c. § 53 POTA Vermutungen bei der terroristischen Handlung	274
7. § 14 POTA Verpflichtung zu informieren	275
8. Schaffung von Untersuchungsausschüssen	276
9. Beschlagnahme von Reisepass und Waffenschein	278
VI. Normen übernommen aus TADA	278
VII. Rechtsprechung	279
1. People's Union for Civil Liberties v. Union of India 2004	280
2. State v. Mohammed Afzal and others	281
3. S.K. Shukla & Others v. State of Uttar Pradesh	288
4. Adambhai Sulembhai Ajmeri & others v. State of Gujarat	289
VIII. Kritik und Stellungnahme zu der Gesetzgebung	292
IX. Aufhebung – The Prevention of Terrorism Repeal Act 2004	303
X. Zusammenfassung	305
I. Neufassung The Unlawful Activities (Prevention) Amendment Act 2004	306
I. Materiell-rechtliche Regelungen	307
1. Ungesetzliche Vereinigungen – erhöhte Strafbarkeit	307
2. Strafbarkeit terroristischer Handlungen	309
a. § 15 UAPA Begehung einer terroristische Handlung	309
b. Terrorismusfinanzierung, Unterschlupf gewähren und Zeugenschutz	310
c. Unerlaubter Besitz gefährlicher Waffen und Substanzen	311
d. Mitgliedschaft in einer terroristischer Organisation	312
II. Prozessuale Regelungen	314
a. Verfall von Eigentum	314
b. Ausschluss der Öffentlichkeit	314
c. Überwachungs- und Abhörmaßnahmen	315
III. Anschlag auf Mumbai 26. - 29. November 2008	316
IV. State of Maharashtra v. Mohammad Ajmal Amir Kasab	318
V. Kritik und Stellungnahme zu der Gesetzgebung	323
J. Ergänzung Unlawful Activities Amendment Act 2008 und National Investigation Agency Act 2008	325
I. Materiell-rechtliche Regelungen	326
1. § 15 Terrorist Act	326



2. § 16A UAPA die strafbare Nachfrage nach gefährlichen Mitteln	328
3. § 17 UAPA Rasing funds	329
4. § 18A UAPA Terrorist Camp	330
5. § 18B UAPA Anwerben von Personen für eine terroristische Handlung	331
II. Prozessuale Regelungen	332
1. § 43A UAPA Verhaftung und Durchsuchung	332
2. Verlängerung der Untersuchungshaft	333
3. § 43E UAPA Vermutungen bei einer terroristischen Handlung	335
4. § 43F UAPA Informationspflicht gegenüber ermittelnden Beamten	335
5. Überwachungs- und Abhörmaßnahmen	336
6. § 51A UAPA Terrorismusfinanzierung	338
III. National Investigation Agency Act 2008	339
1. § 3 NIAA Ermittlungsbehörde NIA	340
2. §§ 11ff. NIAA Errichtung und Kompetenzen der Sondergerichte	341
IV. Anwendung durch die Rechtsprechung	342
V. Kritik an der Gesetzgebung	344
VI. Stellungnahme	348
K. Jüngste Entwicklungen und Ausblick	351
L. Zusammenfassung der aktuellen Gesetzgebung	355
I. Materielle Regelungen	356
II. Prozessuale Regelungen	362
Teil 5: Rechtsvergleichendes Kapitel	368
I. Die Definition von Terrorismus	369
II. Die geschützten Rechtsgüter	372
III. Die Vorfeldkriminalisierung	373
1. Einschränkung der Vereinigungsfreiheit	375
2. Die Finanzierung von Terrorismus beschränken	378
3. Ahndungen von Vorbereitungshandlungen	379
4. Exkurs: Verbrechensverabredung und „criminal conspiracy“	381
IV. Terrorismus und prozessuale Besonderheiten	382
1. Zuständigkeit für die Strafverfolgung	383
2. Einziehung und Verfall	385

*Inhaltsverzeichnis*

3. Überwachungs- und Abhörmaßnahmen	390
4. Die Unschuldsvermutung im Strafverfahren	391
5. Weitere prozessuale Maßnahmen	392
Teil 6: Resümee: von „Extraordinary“ zur Routine	395
I. Die Auswirkung auf das allgemeine Strafrecht	395
II. Das Vorgehen der Judikative	399
III. Fazit	403
Literaturverzeichnis	407
Terrorist and Disruptive Activities (Prevention) Act, 1987	437
The Prevention of Terrorism Act, 2002	457

## Abkürzungsverzeichnis

ABNES	Akhil Bharatya Nepali Akta Sama
AFSPA	Armed Forces Special Powers Act
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BJP	Bharatha Janata Party (Partei)
CBI	Central Bureau of Investigation
CI	Constitution of India
CrPC	The Code of Criminal Procedure
DGP	Director General of Police
EIC	East India Company
EGMRK	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
FIR	First Information Report
GG	Grundgesetz
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GWG	Geldwäschegesetz
IB	Intelligence Bureau
INC	Indian National Congress (Partei)
IPC	Indian Penal Code
IPS	Indian Police Service
ITA	Information Telegraph Act
KLF	Khalistan-Liberation-Front
LTTE	Tamil Tigers of Tamil Eelam
MCOCA	Maharashtra Control of Organised Crimes Act
MDMK	Marumalarchi Dravida Munnetra Kazhagam (Partei)
MISA	Maintenance of Internal Security Act
NHRC	National Human Rights Commission
NIA	National Investigation Agency
NIAA	National Investigation Agency Act
NSA	National Security Act
PDA	Preventive Detention Act
PIL	Public Interest Litigation
PHRA	Protection of Human Rights Act
POTA	Prevention of Terrorism Act
POTO	Prevention of Terrorism Ordinance
PUCL	Peoples Union for Civil Liberties
PUDR	Peoples Union for Democratic Rights
PWG	People War Group
R&AW	Research and Analysis Wing
RSS	Rashtriya Swayamsevak Sangh
RAF	Rapid Action Force

*Abkürzungsverzeichnis*

SIMI	Students Islamic Movement of India
StA	Staatanwaltschaft
StGB	Strafgesetzbuch
TAAA	Terrorist Affected Areas (Sepcial Courts) Act
TKÜ	Telekommunikationsüberwachung
TULF	Tamil United Liberation Front
UAPA	Unlawful Activities and Prevention Act
UPA	United Progressive Alliance
ULFA	United Liberation Front of Assam
VN	Vereinte Nationen